

Hallo meine lieben Funken,

die Tage, nein, die Wochen, die hinter uns allen liegen, waren anstrengend, lustig, ereignisreich und vor allen Dingen gemeinschaftlich. So viele Stunden gemeinsam beisammen sein, da fällt auch schon einmal das ein oder andere Wort, das aus der Emotion heraus ausgesprochen und im Nachhinein vielleicht bereut wurde. – Aber meine Damen und Herren, das kennen wir doch auch aus jeder guten Beziehung... Am Ende dieser langen Session steht aber vor allem der Erfolg von uns, den Blauen Funken.

Wenn ich persönlich die jecke Zeit Revue passieren lasse, fallen mir folgende Schlagworte ein:

- Hoppeditz-Erwachen – einfach gelungen!
Aus dem Chaoten-Duo Andreas&Andreas ist nun ein Trio geworden:
„ABA“ = Andy, Basti, Andreas.
Ich kann es kaum erwarten, mit euch beiden wieder loszulegen, um Neuss und Umgebung auf Links zu drehen.
- Prinzenpaar: Dieter und Anita liegen nun hoffentlich am Strand in der Sonne und können sich von ihren Tagen der Wonne erholen.
Wäre ich nun bei euch, würde ich in die Luft springen und ausrufen: ihr ward Spitze! (Bitte erklärt den Jüngeren in der Garde was „Dalli Dalli“ bzw. wer Hans Rosenthal war.)
Mein liebes Prinzenpaar, es war mir eine Ehre, mit euch durch unsere Heimatstadt geschwebt zu sein!
- Nicht weniger sympathisch war das Kinderprinzenpaar Thomas und Mia.
Alles, was ich mit unseren Fünkchen erleben durfte, ist mir ganz besonders ans Herz gewachsen. So lange ich noch beweglich und bekloppt genug für diese blaue Bande bin, würde es mich freuen, für diese unsere Kinder da zu sein. Auch hier bin ich glücklich, dass es das Trio ABA gibt und ich mit meinem Muskelkater nach der Kindersitzung nicht alleine da stand.
- KUK – ich meine, hey Leute, was soll man hierzu noch sagen: Galaktisch!!!
- Gardeabend – Funkenappell – Tanzparty: da bin ich der Meinung, wir bringen hier ein Programm auf diese Neusser Bühnen, wo sich andere Gesellschaften die Finger nach lecken würden, die aber leider von vielen unserer karnevalistischen Mitstreiter gemieden werden – warum auch immer. Fragen, die ich mir sicherlich nicht alleine stelle.
Shit Happens!

- Kappessonntag und das CenterTV-Ding: Ja, auch dies war eine Erfahrung wert. Es hat riesigen Spaß gemacht, auch mal einen gesamten Umzug mitzerleben – und das so gut wie nüchtern.
Wow! Was für ein Gefühl war das, als Peter mit dem Tambourcorps um die Ecke der Drususallee einbog und dieser lange Tross der Funken an mir vorbei zog.
Wie sagt mein Andy immer: Ja, hier spielen wir in der Champions League!

Ich möchte euch nicht langweilen, aber es lag mir sehr am Herzen, euch allen dies mitzuteilen.

Meine Tanzmädels – alles meine Töchterchen, die ich nicht missen möchte.

Meine Gardejungs – ohne die sich hier bei uns so manch ein Rädchen nicht mehr drehen würde.

Meine Senatoren, mein Corps de Honneur, meine Funken, mein Vorstand – ihr alle habt mir geholfen, in einer schweren Zeit weiterzumachen, ihr habt mir und meiner Familie beigestanden und tut es noch... unendlichen Dank!

Trotz allem war diese Session für mich eine der Besten, die ich je erleben durfte, und ich kann nur so stark auf der Bühne sein, weil ihr mir den Weg mit eurer Unterstützung ebnet.

Heute bin ich mit meiner Familie unterwegs, ein Geschenk unserer Töchter einzulösen.

Ich bitte um euer Verständnis.

Ich lasse mit ABA sehr gerne den Hoppeditz wieder aufersteh'n, aber Beerdigung lag mir dann doch nicht im Sinn.

Ich verneige mich vor euch!

Mit einem leisen „Helau“

Euer Hoppeditz,

Euer EI Präsident

aber vor allem Eurer ANDREAS